

müssen wir in erster Linie die Methode der komplexen Planung durchsetzen. Ich möchte hier nicht im einzelnen auf die Probleme der Planung eingehen; das ist bei der Begründung des Gesetzes zur Vervollkommnung und Vereinfachung der Arbeit des Staatsapparates in der DDR vor der Volkskammer geschehen. Es kommt hier lediglich darauf an, den engen Zusammenhang und die Wechselwirkung aller volkswirtschaftlichen Probleme, besonders aber zwischen Technik und Ökonomie, herauszuarbeiten und zu unterstreichen und ihre Beachtung zu gewährleisten. Deshalb betonen wir gegenwärtig so stark, daß *der Betriebsplan die Einheit von technischem, Produktions- und Finanzplan darstellt* und daß es uns Schaden bringt, diese Einheit aufzuspalten und die Teile eines Ganzen isoliert für sich als selbständigen Plan zu behandeln.

*Die komplexe Planung umfaßt sowohl die folgerichtige Verbindung zwischen Technik und Ökonomie innerhalb eines jeden Betriebsplanes als auch die Koordinierung von Planvorhaben, die über den Rahmen eines Betriebes bzw. eines ganzen Industriezweiges hinausgehen.* In diesem Sinne ist die komplexe Planung die am weitesten entwickelte Anwendung des objektiven Gesetzes der planmäßigen (proportionalen) Entwicklung der Volkswirtschaft. Jede Verletzung dieses Gesetzes bringt Schaden und bremst unser Tempo. Deshalb ist es so wichtig, dieses ökonomische Gesetz beherrschen zu lernen und es uns dienstbar zu machen. Im Gegensatz zum Kapitalismus haben wir alle gesellschaftlichen Voraussetzungen dafür. Ob und wie schnell wir es meistern, hängt allein von unserer Klugheit und Fähigkeit ab. Dabei müssen wir bedenken: Je entfalteter und differenzierter die Volkswirtschaft ist, desto schwieriger wird die komplexe Planung.

Ein Beweis für den noch vorhandenen Ressortstil in der Planung, das heißt für die Verletzung der Methoden der komplexen Planung, ist das starke Anwachsen der unvollendeten Investitionen. Am Ende des Jahres 1957 waren in der volkseigenen Wirtschaft Investitionen im Werte von 4,2 Milliarden DM nicht vollendet. Sie werden bis Ende dieses Jahres auf etwa 5,5 Milliarden ansteigen. Auf diese Weise werden beträchtliche Mittel der Volkswirtschaft blockiert, das heißt, sie bringen keine Produktion, keine Steigerung der Arbeitsproduktivität und keine Akkumulation.

Komplexe Planung bedingt sowohl klare Führung als auch Kol-